



Weihnachten *ohne* Zuhause-
unvorstellbar, oder?

18.12.2021

Lingerhahner

Weihnachtsaktion

unter dem Motto

Geben & Nehmen

der *Nikolaus* geht von Haus zu Haus und
überreicht ob klein oder groß eine Überraschung

Insbesondere sammelt er an diesem Tag
Spenden für eine Familie in Not

zu Gunsten Familie P. aus dem Ahrtal

Haarntnahe Eindrücke von der Flut



Die Katastrophennacht verbrachte Familie P. auf dem Dach des Hauses. Hilfe kam erst am nächsten Mittag nach über 13 Stunden aus der Luft. Den Höchststand des Wassers erkennt man an der roten Markierung.

„Tonnenweise Schlamm! Nur 7 Häuser im Dorf hat das Wasser nicht erreicht. Es war nichts mehr zu retten.“



„Unser gesamtes Hab und Gut war innerhalb von 2,5 Stunden zerstört.“

Zeitplan und Route vom Nikolaus

- ca. 14:30–14:50 Uhr Caritas-Wohnheim
- ca. 14:50–16:15 Uhr Maisborner Str., Stierswiese, Bahnhofstr., Raiffeisenstr., Am Pfarrgarten
- ca. 16:15–17:30 Uhr Hauptstr., Brunnenstr., Im Heugarten, Wiesenweg
- ca. 17:30–19:00 Uhr Gartenstr., Ringstr., Kirchplatz, Backhausstr.
- ca. 19:10 Uhr Campingplatz am Mühlenteich



Corona-konform!

So kannst Du Spenden

Wir kommen mit dem Nikolaus an allen Haushalten vorbei und bringen eine Spendenbox mit, in die gespendet werden kann.

Es kann auch auf das Spendenkonto der Verbandsgemeinde überwiesen werden.

Du erhältst auf Wunsch eine steuerliche Spendenquittung ab einer Spende von 25,00€ (bei Haustürsammlung und bei einer Überweisung). Beachte den Verwendungszweck unten, falls du überweist.

Die Spendenquittung wird von der Verbandsgemeinde direkt an Dich versandt.

SPENDENKONTO:

Verbandsgemeindekasse Hunsrück-Mittelrhein

Kreissparkasse Rhein-Hunsrück

IBAN: DE02 5605 1790 0006 6013 89

BIC: MALADE51SIM



Verwendungszweck
bei der Überweisung
nicht vergessen.

Bei der Überweisung mindestens folgenden Verwendungszweck eintragen:

„Spende Lingerhahn Fluthilfeaktion“

Wenn gewünscht, bitte zusätzlich eintragen: „Spendenquittung an (Name, Vorname, Straße, Ort)“

Der Flutbericht steht temporär auf lingerhahn.de zur Verfügung.

Der Name der betroffenen Familie bleibt im Moment noch unkenntlich.